UWV Engen
Gerhard Steiner, Fraktionssprecher
Ostlandstrasse 32, 78234 Engen
Tel.: 07733/9966260 Email: gerhard.steiner.engen@t-online.de

Engen, den 28.02.2023

Weiterhin stabile Finanzen

Engen als attraktive Stadt auch für die kommenden Jahre finanziell gut aufgestellt

Haushaltserklärung der UWV – Fraktion zum Haushalt 2023 der Stadt Engen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Moser,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,
Sehr geehrte Gäste,

nachdem die Jahre 2020 und 2021 weitestgehend durch die Bewältigung der Corona-Pandemie geprägt werden hatte ich am 1.2.2022 die UWV-Haushaltserklärung für 2022 unter die Überschrift „Hoffnung auf Rückkehr zu mehr Normalität“ gestellt. Diese Hoffnung hat sich mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine am 24.2.2022 dann schnell zerschlagen. Die Folgen dieses Krieges, die unser Bundeskanzler als „Zeitenwende“ und unser Bundespräsident als „Epochenwechsel“ bezeichnet haben, prägen seit diesem Tag massiv unser öffentliches Leben. Deutschland ist nicht Kriegspartei, wir stehen aber ganz eindeutig auf Seiten der Ukraine und sind eingebunden in zahlreiche internationale Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine und Sanktionsmaßnahmen gegen Russland mit dem Ziel, wie Bundeskanzler Olaf Scholz es immer wieder betont, dass „Putin diesen Krieg nicht gewinnt.

Deutschland ist nicht im Krieg, aber die Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine und die Sanktionsmaßnahmen gegen Russland fordern Ihren wirtschaftlichen Preis. Die Sicherung der Energieversorgung, Unterstützungsmaßnahmen zum Ausgleich der stark gestiegenen Energiekosten, eine hohe Inflationsrate, massive Erhöhung der Militärausgaben, aus kommunaler Sicht aber insbesondere die Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet und vieles mehr schlagen sich deutlich in den öffentlichen Haushalten nieder.

Auch der Haushalt 2023 der Stadt Engen ist von diesen Entwicklungen zumindest sehr stark mitgeprägt. Ich denke, dass die Erstellung des Haushalts und die Beratung im Gemeinderat von einem hohen Bewusstsein für die aktuelle Situation geprägt waren. Während 2021 trotz zahlreicher Einsparmaßnahmen ein geplantes Minus von € 130.000,- im Ergebnishaushalt dazu geführt hat, dass der Haushalt damals nur mit Mehrheit verabschiedet werden konnte, werden wir heute absehbar einen geplanten Minus von € 2.5 Mio. im Ergebnishaushalt 2023 ohne vergleichbare Einsparmaßnahmen einvernehmlich zustimmen.

Dies ist aus unserer Sicht auch heute absolut in Ordnung, da die Stadt Engen trotz dieses negativen Ergebnishaushalts mit dem Haushalt 2023 insgesamt finanziell weiterhin sehr gut dasteht. Die Schuldenfreiheit der Stadt und die hohe Liquidität mit knapp € 20,- Mio. (Rücklage) zum 31.12.2022 sind für uns weiterhin eine solide Grundlage um auch in Krisensituationen wirtschaftlich sinnvoll agieren zu können.

UWV Engen
Gerhard Steiner, Fraktionssprecher
Ostlandstrasse 32, 78234 Engen
Tel.: 07733/9966260 Email: gerhard.steiner.engen@t-online.de

Nach dem Plan werden sich die liquiden Mittel dann Ende 2023 um ca. € 2,3 Mio. reduzieren. Engen wird damit auch Ende 2023 weiterhin schuldenfrei und finanziell ohne Einschränkungen handlungsfähig sein.

Mit den Haushalt 2023 sind wieder alle unsere kommunalen Einrichtungen und alle geplanten Maßnahmen ohne Einschränkungen auch weiterhin solide finanziert. Kinderbetreuungsreinrichtungen und Schulen sind dabei auf hohem Niveau wie auch in den letzten Jahren ein wichtiger Schwerpunkt. Mit der Erweiterung des Kindergartens in Anselfingen um eine weitere Gruppe wird sich die Situation in der Kinderbetreuung wieder verbessern. Hier gilt der Dank noch einmal den Vereinen in Anselfingen für die kooperativen Gespräche. Wir werden 2023 im Bürgerhaus Anselfingen eine Lösung realisieren, mit der alle Beteiligten dann gut leben können.

Auch die wichtige Förderung unserer zahlreichen Vereine und Gruppierungen und damit die Würdigung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger wird unverändert weitergeführt.

Wie schon ausgeführt weist der Haushaltsplan 2023 im Ergebnishaushalt ein Minus von 2,5 Mio. aus, und dies, obwohl wir bei den Einnahmen in nahezu allen Bereichen von weiterhin sehr hohen Werten ausgehen können.

Nach den Vorgaben den NKH bedeutet dies, dass die Stadt Engen nach dem Plan im kommenden Jahr ihre Abschreibungen von ca. 4 Mio. nicht erwirtschaften wird, d.h. wir werden den buchungsmäßigen Substanzverlust unserer Einrichtungen nicht durch Einnahmen ausgleichen können.

Damit wäre der Haushalt in „normalen Zeiten“ formell nicht genehmigungsfähig. Unsere stabile finanzielle Situation erlaubt diese Planung für das 2023. Wichtig ist aber, die tatsächliche Entwicklung sehr genau zu überwachen, und bei Bedarf auch einzugreifen. Für die kommenden Jahre ist es aus meiner Sicht eine zentrale Aufgabe von Gemeinderat und Verwaltung den Ergebnishaushalt in der Abrechnung absehbar wieder ausgeglichen zu gestalten.

Intern bedeutet dies für uns als Gemeinderat, dass wir wie bisher bei allen Planungen und Forderungen die wirtschaftlichen Auswirkungen einbeziehen müsse und dass es immer wichtiger wird im Haushalt mit realistischen und auch realisierbaren Ansätzen zu planen. In Bezug auf die externen Einflüsse bedeutet es aber insbesondere dass die Kommunen weiterhin darauf hinarbeiten müssen, dass Bund und Land bei Verlagerung von weiteren Aufgaben auf die Kommunen dann auch für diese Aufgabenübernahme die Finanzierung sicherstellen müssen.

Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ist für 2023 eine Rücklagenentnahme von 2,3 Mio. geplant. Auch hier muss es für die kommenden Jahre Ziel von Gemeinderat und Verwaltung sein eine realistische Investitionsplanung aufzustellen, die im Durchschnitt mit den erwirtschafteten Abschreibungen, evtl. Überschüssen des Ergebnishaushalts oder ggf. durch Realisierung von Sondereinnahmen finanziert werden kann.

UWV Engen
Gerhard Steiner, Fraktionssprecher
Ostlandstrasse 32, 78234 Engen
Tel.: 07733/9966260 Email: gerhard.steiner.engen@t-online.de

Für 2023 steht mit einem insgesamt geplanten Auszahlungsvolumen von 8,9 Mio., davon geplante Mittel der Stadt von € 4,7 Mio. wieder ein umfangreiches Investitionsprogramm in der Planung. Mit weiteren 4,2 Mio. Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2024 ff. ist damit de facto das Investitionsprogramm für die kommenden 2 -3 Jahre mit dem Haushalt 2023 schon weitgehend auf den Weg gebracht.

Der größte Investitionsschwerpunkt wird 2023 mit € 1,8 Mio. die Kernsanierung der Grundschule Welchschingen sein, ein Projekt, das uns immer sehr wichtig war und das auch schon seit längerem in der Projektliste steht.

2022 konnten wir uns über die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Anne-Frank Sporthalle am Schulverbund freuen, für 2023 sind noch € 615.000,- als Restkosten für diese Halle in der Planung. Die sehr gelungene neue Halle bedeutet eine wesentliche Verbesserung für den Schul-, aber auch für den Vereinssport. Mit dieser neuen, reinen Sporthalle, der vorhandenen Hegau-Sporthalle und der Stadthalle Engen, die von Ihrer Konzeption stark auf den Veranstaltungsbereich ausgerichtet ist, sind wir nun in Engen sehr gut mit Hallen für alle Nutzungen ausgestattet.

Das von der Stadt stark geförderte Projekt Welschingen 2020 wird 2023 mit der Fertigstellung der Plätze einen Abschluss finden. und der Verein kann dann als Ergebnis einer, aus meiner Sicht letztendlichen erfolgreichen Zusammenarbeit von Stadt und Verein eine attraktive Fußballanlage in Betrieb nehmen. Da der bisherige Sandrasenplatz und das Sportlerheim im Hegaustadion nicht mehr benötigt werden ergeben sich Perspektiven für die in den kommenden Jahren geplante Generalsanierung des Hegaustadions.

Geplant war, dass nach der Fertigstellung der Anne-Frank-Sporthalle die alte Stadthalle abgerissen wird. Wie wir heute wissen, ist dies nicht der Fall. Die alte Halle erfüllt heute als Gemeinschaftsunterkunft zur Erstunterbringung von geflüchteten Menschen noch einmal eine wichtige Aufgabe. Sie hilft uns als Stadt unsere Verpflichtungen für die Unterbringung von Geflüchteten im Landkreis Konstanz zu erfüllen. Wie es mit dieser Halle weitergeht, werden wir auf Sicht entscheiden müssen, angepasst an die Entwicklungen der Anforderung zur Unterbringung von Flüchtlingen, insbesondere von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Zunächst wird die Halle weiterhin dem Landkreis zur Verfügung stehen, wobei wir natürlich alle hoffen, dass dieser Krieg bald zu enden geht.

€ 750.000,- stehen im Haushalt für die geplante Wohnanlage im Anselfingen, weitere € 3,65 Mio. dann als Verpflichtungsermächtigung für 2024 zur Fertigstellung der Anlage. Was zunächst geplant war als Projekt um günstigen Wohnraum zu schaffen, ist nun ein von Land gefördertes Projekt zur Erstellung von Wohnraum für die Anschlussunterbringung von geflüchteten Menschen geworden. Dies geht in der aktuellen Situation in Ordnung. Wichtig war uns aber, dass bei Wegfall des Bedarfs an Wohnungen für die Anschlussunterbringung, diese dann im Rahmen der Förderung auch dem sozialen Wohnungsmarkt zugeführt werden können.

UWV Engen
Gerhard Steiner, Fraktionssprecher
Ostlandstrasse 32, 78234 Engen
Tel.: 07733/9966260 Email: gerhard.steiner.engen@t-online.de

Insgesamt können wir feststellen, dass trotz der Probleme im Baubereich in Engen 2023 und in den kommenden Jahren noch zahlreiche, größere Bauvorhaben, auch im Geschosswohnungsbau, absehbar fertig werden. Besonders auffallend ist dabei im Moment der Bereich Aacher Straße, aber auch an vielen anderen Stellen laufen Bauvorhaben oder sind in Planung. So ist zu hoffen, dass sich der Wohnungsmarkt in Engen zumindest von Mengenanbot etwas entspannen wird.

„Aus finanzwirtschaftlicher Sicht ist das Investitionsprogramm zwingend zu entzerren“.

Diese Satz stammt nicht von vor, sondern aus dem Vorbericht und ist dort sowohl wörtlich als auch inhaltlich immer wieder zu finden.

Es ist auch eine Wahrheit des Haushalt 2023 und eine Anpassung an die Realität, dass im Haushalt Vieles, was wir politisch gerne hätten, gerne schnell hätten, aus finanziellen Gründen, aber auch mit Bezug auf vorhandene personelle Kapazitäten, nicht bzw. nicht so schnell kommen wird, wie wir uns das gerne vorstellen. Die soeben zitierte Aussage aus dem Vorbericht macht deutlich, dass die jetzigen Planungen dabei auch nicht das letzte Wort sein werden, sondern dass wir von weiteren Verschiebungen ausgehen sollten bzw. dass es erforderlich sein wird auch eindeutige Prioritäten zu setzen.

2023 stehen keine Erschließungsarbeiten im Plan, diese sind erst wieder für 2026 vorgesehen.

Dies bedeutet, dass wir mit dem neuen Baugebiet an der Zimmerholzer Straße dann früh. ab 2027 rechnen können.

Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Raumsituation für Anne-Frank Schulverbunds sind nun für 2025/2026 in der Planung.

Nach wie vor in der Warteschleife stehen leider auch weiterhin alle städtischen Maßnahmen im Sanierungsgebiet Breitestraße, Schillerstraße und Altstadt, wie z.B. der Umbau des Bahnhofgebäudes, des Gestaltung eines Busbahnhofs, Planungen und die Gestaltung einer Verkehrsregelung in der Breite- und Schillerstraße oder städtische Maßnahmen am Kornhaus.

Aus Sicht der UWV-Fraktion möchte ich heute festhalten, dass für uns die Maßnahmen zur Gestaltung des Bahnhofsbereichs und der Breitestrassen/Schillerstraße beim Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen in den kommenden Jahren im Zweifel Priorität haben.

UWV Engen
Gerhard Steiner, Fraktionssprecher
Ostlandstrasse 32, 78234 Engen
Tel.: 07733/9966260 Email: gerhard.steiner.engen@t-online.de

Auch nicht geplant und völlig überraschend war, dass dies für Sie, Herr Bürgermeister Moser, heute Ihre letzte Haushaltsverabschiedung ist.

Wir können dabei Ihre Entscheidung mit großem Respekt inhaltlich voll akzeptieren.

Die Bürgerinnen und Bürger von Engen werden damit 2023 eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister wählen, und sie oder er wird dann für die kommenden Jahre auch die eigenen Vorstellungen maßgeblich in die weiteren Planungen des Haushalts 2024 ff. einbringen.

Mit dem Haushalt 2023 präsentiert sich unsere Stadt mit den Ortsteilen dabei für alle Bewerberinnen und Bewerber und das Amt als eine sehr aktive und attraktive Stadt, die finanziell sehr gut dasteht, die auch in den kommenden Jahren finanziell handlungsfähig sein wird und die auf hohem Niveau viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Mein Dank gilt allen, die an der in diesem Jahr nicht einfachen Erstellung des Haushalts 2023 mitgewirkt haben, insbesondere Ihnen Frau Muscheler und Ihren Mitarbeiter/innen in der Kämmerei, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und Ihnen/Euch allen in der Runde des Gemeinderats für die gute Beratung.

Die Fraktion der UVW wird dem Haushalt 2023 zustimmen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

UWV Engen

Gerhard Steiner, Fraktionssprecher

Ostlandstrasse 32, 78234 Engen

Tel.: 07733/9966260 Email: gerhard.steiner.engen@t-online.de